



db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

ISIN Fonds: LU0193173076* | Referenzwert: 65% iBoxx EUR Eurozone, 35% MSCI World Index EUR (Risk-Benchmark)

DWS ESG Portfolio Qualität



Herausragend

Auf Grundlage der
360°-Analyse unserer
DWS ESG Engine

Morningstar Nachhaltigkeitsrating



EKPI CO2-EMISSIONEN

CO2-Fußabdruck



Bei jährlicher Betrachtung
erzeugten die Fondsbestände

83% weniger

CO2 als die Bestände des Referenzwertes.

Bezogen auf 10.000 EUR Fondsvermögen
entspricht diese Differenz einem CO2-
Ausstoß von:



20,966 mit einem durchschnittlichen
PKW gefahrene km, oder



13,651 mit einem durchschnittlichen
Kurzstreckenflug zurückgelegte km, oder



1.3 Einfamilienhäusern mit einem
durchschnittlichen Energieverbrauch.

EKPI KLIMAWANDEL

Erneuerbare Energien



Bei jährlicher Betrachtung erzeugten
die Fondsbestände
214.7% mehr

erneuerbaren Strom als die Bestände
des Referenzwertes.

Fossile Brennstoffvorräte



Fondsbestände halten

97.9% weniger

in fossilen Brennstoffvorräten
gebundenes CO2 als die Bestände
des Referenzwertes.

EKPI KONTROVERSE SEKTOREN

Das Fondsvermögen ist zu 0%, der Referenzwert zu 1.6% in Unternehmen der folgenden kontroversen Sektoren investiert:

**Kontroverse
Waffen (0%)**



**Rüstungs-
industrie (5%)**



**Zivile Hand-
feuerwaffen (5%)**



Tabak (5%)



**Pornographie
(5%)**



**Glücksspiel
(5%)**



**Atomenergie
(5%)**



Ölsände (5%)



Kohle (15%)



Ein Unternehmen wird einem kontroversen Sektor bei Überschreitung bestimmter Umsatzanteile zugeordnet (Angaben in Prozent gelten für den jeweiligen kontroversen Sektor).

Die Notation der Werte folgt dem englischen Format. Der Punkt wird als Dezimaltrennzeichen verwendet und das Komma als Tausendertrennzeichen.

*Diese Auswertung ist auf alle Anteilklassen des Fonds db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG anwendbar.

WEITERE EKPI

ESG-Nachzügler



Das Fondsvermögen ist zu **1.1%**

der Referenzwert zu 3.6% in ESG-Nachzügler investiert.

UNGC-Unterzeichner



Das Fondsvermögen ist zu **64.1%**

der Referenzwert zu 36.4% in UNGC-Unterzeichner investiert.

WEITERE EKPI (Fortsetzung)

Frauenquote	Der Frauenanteil in den Vorständen der Unternehmen im Fondsbestand ist 7.4% höher als der der Unternehmen des Referenzwertes.
Unabhängige Aufsichtsratsmitglieder	Die Unternehmen im Fondsbestand haben 2.1% mehr unabhängige Aufsichtsratsmitglieder als die des Referenzwertes.
Wasserintensität	Die Fondsbestände weisen eine 32.7% niedrigere Wasserintensität auf als der Referenzwert.
Abfallintensität	Die Fondsbestände weisen eine 60.5% niedrigere Abfallintensität aus als der Referenzwert.

Die Notation der Werte folgt dem englischen Format. Der Punkt wird als Dezimaltrennzeichen verwendet und das Komma als Tausendertrennzeichen.

Erläuterungen

Environmental, Social and Governance Key Performance Indicators (EKPIs)

Das Thema Nachhaltigkeit ist vielschichtig, komplex und subjektiv. Es gibt derzeit keine einheitlichen Kriterien und keinen Marktstandard für nachhaltiges Wirtschaften und Investieren oder für nachhaltige Finanzprodukte. Mit den oben aufgeführten Environmental (= Umwelt), Social (= Soziales) und Governance (= Unternehmensführung) Key Performance Indicators (= Leistungskennzahlen), kurz EKPIs, beleuchtet die DWS die ESG Qualität eines Fonds aus mehreren Perspektiven über die Bereiche Umwelt (E), Soziales (S) und gute Unternehmensführung (G).

Die Berechnung der EKPIs erfolgt durch einen Vergleich der Fondsbestände gegenüber einem Referenzwert (Referenzportfolio). Für die Messung der EKPIs greift die DWS auf die zu dem in der Kopfzeile genannten Stichtag des EKPI-Reports jeweils aktuellsten in der DWS ESG Engine zur Verfügung stehenden Daten zurück. Sofern nicht anders ausgewiesen, stellen die EKPIs eine Stichtagsbetrachtung dar.

Referenzwert

Der Referenzwert ist ein Referenzportfolio, welches für die Zwecke dieser Werbemitteilung herangezogen wird, um bestimmte ESG KPI / Merkmale des Fonds vergleichend darzustellen.

DWS ESG Engine

Die DWS ESG Engine ist ein DWS-eigenes Softwaresystem, welches Daten von fünf führenden ESG-Datenlieferanten (ISS-ESG, MSCI, Arabesque S-Ray, Morningstar Sustainalytics und S&P Trucost), sowie ESG-Daten aus öffentlich verfügbaren Quellen und DWS-eigene Analysen nutzt.

360°-Analyse

360°-Analyse ist die Bezeichnung für die Standard-Methode der Datenberechnung der DWS ESG Engine. Die Bezeichnung 360° beschreibt den umfassenden Bewertungsansatz der DWS ESG Engine über die Bereiche Umwelt (E), Soziales (S) und gute Unternehmensführung (G) unter Verwendung unterschiedlicher Datenquellen.

DWS ESG Portfolio Qualität

Die ESG Portfolio Qualität von Fonds wird von der DWS anhand einer breiten Palette von ESG- Kriterien mittels der 360°-Analyse der ESG Engine bewertet. Dabei werden Emittenten unter anderem anhand der Kriterien Qualifikation als ESG-Nachzügler, Verletzung internationaler Normen und Klimarisiken bewertet. Die DWS nutzt für die Bewertung der ESG Portfolio Qualität fünf Bewertungsstufen: „Herausragend“, „Sehr gut“, „Gut“, „Moderat“ und „Schlecht“.

Erläuterungen (Fortsetzung)

Morningstar Nachhaltigkeitsrating

Das Rating ergibt sich aus einem Vergleich des Fonds mit der von Morningstar festgelegten Referenzgruppe für diesen Fonds. Das Rating basiert auf historischen Portfoliobeständen (12 Monate rollierend) und den ESG Risiko Ratings der Unternehmen des Fonds, erstellt von Sustainalytics. Angegeben ist das zu dem in der Kopfzeile genannten Stichtag des EKPI Reports jeweils aktuellste in der DWS ESG Engine verfügbare Rating.

CO₂-Fußabdruck

Zur Berechnung des EKPIs CO₂-Fußabdruck werden für jedes im Fonds gehaltene Unternehmen jeweils dessen jährliche, absolute CO₂-Emissionen ins Verhältnis zum Unternehmenswert gesetzt. Mit diesem Ansatz folgt die DWS der Empfehlung der Technical Expert Group on Sustainable Finance (TEG) der Europäischen Kommission zu Ausweisung des CO₂-Fußabdrucks für Klima und ESG Benchmarks (siehe S. 40 TEG Final Report on Climate Benchmarks and Benchmarks' ESG Disclosures aus dem September 2019). Berücksichtigt werden bei der Berechnung die sog. Scope-1-Emissionen (= selbst vom Unternehmen erzeugte Emissionen), Scope-2-Emissionen (= Emissionen aus gekaufter Energie) und Scope-3-Emissionen (= alle anderen Emissionen, die im Lebenszyklus der vom Unternehmen verwendeten oder produzierten Güter und Dienstleistungen anfallen) sowie die so genannten „vermiedenen“ Emissionen. „Vermiedene“ Emissionen beziehen sich auf die Nutzung und/oder Produktion emissionsarmer Technologien, die im Vergleich zu traditionellen Technologien zu einer Reduktion der CO₂-Emissionen führen.

Sämtliche Vermögensgegenstände des Fonds, für die keine CO₂-Emissionsdaten anwendbar (Barmittel, Staatsanleihen, derivative Finanzinstrumente) oder nicht in der ESG Engine verfügbar sind, bleiben bei der Berechnung des CO₂-Fußabdrucks des Fonds unberücksichtigt. Um dies zu erreichen, werden die Vermögensgegenstände des Fonds, für die CO₂-Daten vorliegen, entsprechend ihrer Gewichtung im Fondsvermögen rechnerisch auf eine Investitionsquote von 100% skaliert. Zur Illustration folgendes Beispiel: Ein Fonds besteht aus fünf Vermögensgegenständen mit einem Wert von jeweils EUR 20,00. Wenn für einen dieser Vermögensgegenstände keine CO₂-Daten vorliegen, wird für die vier verbleibenden Vermögensgegenstände zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks ein Vermögenswert von EUR 25,00 angenommen. Dadurch wird für den Fonds und den Referenzwert die gleiche CO₂-Emissionsdatenabdeckung geschaffen und eine Verzerrung des Vergleichs verhindert.

CO₂-Fußabdruck Vergleichsgrößen

Verglichen wird der CO₂-Fußabdruck der Fondsbestände mit dem des Referenzwertes, bezogen auf ein Fondsvermögen von 10.000 Euro. Die Differenz, gemessen in Tonnen CO₂, wird ins Verhältnis gesetzt zu den Emissionen pro gefahrener Kilometer eines durchschnittlichen PKW und pro zurückgelegtem Kilometer eines durchschnittlichen Kurzstreckenfluges sowie den Emissionen des jährlichen Energieverbrauchs eines durchschnittlichen Einfamilienhauses.

Die Daten zu den CO₂-Emissionen pro gefahrener Kilometer beziehen sich auf die Angaben der US Amerikanischen Environmental Protection Agency (EPA) ermittelt auf Grundlage von Daten der US Amerikanischen Federal Highway Administration (FHWA) aus dem Jahr 2017 zum Benzinverbrauch eines Personenkraftwagens, definiert als 2-achsiges, 4-bereiftes Fahrzeug, einschließlich Transporter, Pickup-Trucks und SUVs. Die EPA beziffert den Benzinverbrauch mit 10,55 Litern Benzin pro 100 Kilometern und 18.481,66 gefahrenen Kilometern pro Jahr. Ein Liter Benzin führt hierbei zu einem Ausstoß von 2,35 Kilogramm CO₂.

Die Daten zu den CO₂-Emissionen pro Kilometer per durchschnittlichem Kurzstreckenflug stammen vom Department for Business, Energy & Industrial Strategy der britischen Regierung und aus dem Jahr 2020. Für Kerosin wird ein Emissionsfaktor von 15 Kilogramm CO₂ pro Gigajoule angegeben, der in einen Wert von 75,4 Gramm CO₂ pro Passagierkilometer auf Kurzstreckenflügen abgeleitet wird. Hierbei beträgt die durchschnittliche Anzahl an Plätzen über alle gängigen Flugzeugtypen hinweg 185, von denen im Schnitt 86% belegt sind. Die durchschnittliche Streckenlänge auf Kurzstreckenflügen beträgt 1,306 Kilometer.

Die Daten zu den CO₂-Emissionen aus dem jährlichen Energieverbrauch eines durchschnittlichen Einfamilienhauses stammen von der US Amerikanischen Environmental Protection Agency (EPA). Danach verbrauchte im Jahr 2019 ein Einfamilienhaus durchschnittlich 12.146 Kilowattstunden. Für eine Kilowattstunde beziffert die EPA den durchschnittlichen CO₂-Ausstoß bei der Stromerzeugung basierend auf Daten aus dem Jahr 2016 und unter Berücksichtigung eines Übertragungsverlusts auf 486,30 Gramm pro Kilowattstunde.

Erläuterungen (Fortsetzung)

EKPI Fossile Brennstoffvorräte/ darin gebundenes CO2

Dieser EKPI erfasst die CO₂-Emissionen, die bei einer Nutzung der fossilen Brennstoffvorräte der im Fonds gehaltenen Unternehmen bzw. der Unternehmen des Referenzwertes freigesetzt werden würden (= gebundenes CO₂).

EKPI Kontroverse Sektoren

Dieser EKPI erfasst Verbindungen eines Unternehmens zu Sektoren, die von der DWS als kontrovers angesehen werden. Die Ermittlung findet anhand des erzielten Jahresumsatzes eines Unternehmens in einem solchen Sektor statt, da Unternehmen z.B. nicht als „Rüstungsunternehmen“ oder „Atomstromunternehmen“ klassifiziert sind.

Für die aufgeführten kontroversen Sektoren liegt die Umsatzschwelle, ab der ein Unternehmen einem kontroversen Sektor zugeordnet wird, grundsätzlich bei 5% des Jahresumsatzes. Dies gilt nicht für die Sektoren Kohle und kontroverse Waffen. Für den Sektor Kohle legt die DWS eine kritische Umsatzschwelle von 15% zu Grunde. Für den Sektor kontroverse Waffen, zu jenen u.a. Streubomben, Antipersonenminen und Nuklearwaffen zählen, gilt jegliche Verbindung als kritisch, so dass eine 0% Umsatzgrenze angewendet wird.

EKPI ESG-Nachzügler

ESG-Nachzügler werden in der ESG Engine nach einem sog. Best-in-Class ESG-Ansatz identifiziert, der eine Vielzahl an Kriterien über die Bereiche Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung berücksichtigt (z.B. Umgang mit Ressourcen, Beitrag zum Klimawandel, Produktverantwortung, Unternehmensethik). Best-in-Class bedeutet, dass Unternehmen relativ zu ihrer Referenzgruppe bewertet werden. Die Referenzgruppe bestimmt sich aus der Region (entwickelte Länder vs. Schwellenländer) und dem Industriesektor.

EKPI UNGC (Global Compact der Vereinten Nationen) Unterzeichner

Der United Nations Global Compact (UNGC) ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Auf der Grundlage seiner 10 universellen Prinzipien verfolgt der UNGC die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte, heute und in Zukunft. (Quelle: Global Compact Netzwerk Deutschland).

EKPI Frauenquote

Frauenquote misst den prozentualen Anteil von Frauen auf Vorstandsebene.

EKPI Unabhängige Aufsichtsratsmitglieder

In vielen Unternehmen besteht der Aufsichtsrat aus Mitgliedern mit persönlichen und / oder materiellen Interessen in Bezug auf das Unternehmen. Ein Aufsichtsratsmitglied ist dann unabhängig, wenn keine persönlichen und / oder materiellen Interessen in Bezug auf das Unternehmen vorliegen.

EKPI Wasser- und Abfallintensität

Wasserintensität gibt den durchschnittlichen, zum Umsatz ins Verhältnis gesetzten Wasserverbrauch (in Litern) der im Fonds gehaltenen Unternehmen gegenüber jenen des Referenzwertes an. Abfallintensität gibt die durchschnittliche Menge an Müll (in Tonnen), abzüglich recyceltem Material, gemessen in Tonnen pro EUR 1 Million Umsatz, der im Fonds gehaltenen Unternehmen gegenüber den Unternehmen des Referenzwertes an.

Wichtige Hinweise

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die jeweiligen „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei Ihrem Berater, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11- 17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter www.dws.de herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die DWS-ESG Signale, welche die DWS in ihrem Investmentprozess verwendet, beruhen auf Daten, oder werden aus solchen abgeleitet, die die DWS von Drittanbietern unter deren Lizenzvereinbarungen bezieht. Die Quellen sind kommerzielle ESG Datenanbieter wie ISS ESG, Reprisk, Sustainalytics, S&P Trucost Limited, MSCI ESG Research Inc. und Morningstar, Inc., Arabesque S-Ray sowie öffentlich zugängliche Informationen. Diese Signale stellen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung durch die Datenanbieter dar. Alle Rechte an Daten und Berichten, die von Drittanbietern zur Verfügung gestellt werden, verbleiben bei diesen Drittanbietern bzw. deren Datenlieferanten. Drittanbieter bzw. deren Datenlieferanten übernehmen keine Haftung bei einer eventuellen Fehlerhaftigkeit der Daten/Berichte oder der Unterbrechung der Bereitstellung der Daten/Berichte hinsichtlich Vollständigkeit, Genauigkeit oder Lieferzeitpunkt. Das Kopieren oder die Weitergabe der Daten/Berichte ist ohne die schriftliche Zustimmung der Drittanbieter nicht gestattet.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

DWS Investment GmbH, 2022

Copyright © 2022 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.